

4. Katalog

In der Grundgestaltung soll der Katalog so bestehen bleiben wie er vorliegt. Allerdings sollten die Forschungen von Herrn Dr. Baldes Eingang in den Katalog finden. Die Untersuchungen zu RU/DZ und PU lassen Ergänzungen und Änderungen angeraten erscheinen. Durch die Verknüpfung der Zusammenhänge würde sich der Katalog allerdings erheblich erweitern und diese Mehrinformationen dürften auch den Umfang eines Spezialkataloges sprengen, zumal diese Zusätze nicht wirklich alle interessieren. So ist angedacht alle Informationen zu RU, PU und DZ in einen Anhang auszulegen. Dieser Anhang könnte dann zusätzlich in gedruckter Form oder als DVD bezogen werden. Im Katalog würden dann alle damit zusammenhängenden Informationen entfallen, also die eingeschobene Katalogisierung der PU und die Angabe DZ. In die Bemerkungszeile wird statt dessen die Angaben PU oder/und RU eingesetzt, wenn dies bekannt ist und somit die Verknüpfung zum Anhang hergestellt. Dieses Vorgehen würde auch der Tatsache Rechnung tragen, dass bei einigen RU / PU sehr wenige EM vorliegen und noch kein gesicherter Nachweis möglich ist, so dass nachträgliche Änderungen keine Neuauflage des Kataloges bedingen.

Aufgewertet werden sollen dagegen die EM, die mit unterschiedlichen Zähnungskämmen gefertigt wurden (große/kleine Zähnungslöcher (gZ/kZ)) und als eigene Auflagen geführt werden. Solche Unterschiede sind in ihrer Auswirkung nach den Untersuchungen von Dr. Baldes ähnlich zu beurteilen wie eine eigene Auflage oder zumindest wie z.B. QT/DLT oder KN-Fehler. Diese Angaben bleiben in jedem Falle im regulären Katalog.

Eine Änderung der Preise ist dagegen ein normaler Vorgang.

Die Aufteilung der Auflagen orientiert sich wie bisher am Neusatz der Teile zum Druck und in der Art und Weise wie der Druck durchgeführt wird (Siehe Einleitung). Das bleibt auch bei den Änderungen so bestehen. Allerdings ist bei den einzelnen Auflagen der EM nicht immer eindeutig zu sehen, ob es ein Neusatz ist oder ob die Unterschiede durch spätere Manipulationen bei der Produktion entstanden sind, z.B. beim Übergang von einer Rolle zur anderen. Das lässt sich gut bei der EM3 von 8042 nachvollziehen. Hierzu könnte man eine Gewichtung der Auflage einführen:

- a) Neusatz sicher
- b) Neusatz sehr wahrscheinlich
- c) Auflagenunterteilung kann auch durch nachträgliche Manipulation entstanden sein.

Mit solch einer Zusatzinformation kann der Sammler entscheiden, wie tiefgehend spezialisiert er das Gebiet der EM bearbeiten will.

Die Einleitung soll so bestehen bleiben. Lediglich die angesprochenen Neuerungen machen, wenn beschlossen, redaktionelle Änderungen notwendig.

Das zum wichtigsten Werk unserer FORGE und seiner Weiterentwicklung. Gerne können Sie auch Ihre Meinung und Gedanken dazu äußern. Das ist Willkommen! Nur aus der Vielfalt kann ein gutes gebrauchsfreundliches Werk weiterentwickelt werden.

Dr. Gerhard Baldes
Amselweg 8
69190 Walldorf
baldes@web.de

Gerd Brandenburger
Postfach 21 01 04
45065 Essen
Brandenburger.essen@t-online.de